

Projekte der VHS Heidekreis

Januar 2020

Welcome Center Heidekreis

Wie in anderen ländlichen Regionen auch, haben viele Betriebe im Heidekreis Schwierigkeiten, Auszubildende und junge Fachkräfte zu finden, da viele leistungsstarke junge Menschen in die Städte abwandern. Um diesem Problem entgegenzuwirken und jungen Fachkräften aus dem EU-Ausland den Start in eine Ausbildung/ einen Beruf zu erleichtern, stellt das Welcome Center Heidekreis (WCH) eine zentrale Anlaufstelle für ebendiese jungen Menschen aus dem EU-Ausland sowie für Unternehmen dar.

Insgesamt sollen im WeCeHK 45 junge EU-Bürger sowie mindestens 15 Unternehmen betreut und unterstützt werden.

Projektzeitraum: 01.07.2018 – 30.06.2020
Projektmitarbeiter*innen: Thomas Lembke (Leitung)
Susanne Schulze, Katrin Seefeld, Uwe Mylius
Standort: Soltau



Koordinierung der Sprachförderung auf der kommunalen Ebene

Gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur koordiniert das Projekt die Sprachförderung für geflüchtete und zugewanderte Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit im Landkreis Heidekreis. Mit dem Ziel der Sicherstellung von zeitnahen angemessenen Sprachförderungsmöglichkeiten für alle geflüchteten und zugewanderten Menschen, werden...

- Sprachförderbedarfe und -angebote ermittelt
- Transparenz über Bedarfe und Angebote hergestellt

Projektzeitraum: 01.10.2017 – 31.12.2020
Projektmitarbeiter*innen: Frau Paschke-Albeshausen und
Frau Zwischenbrugger-Meyer
Standort: Soltau



Dieses Projekt wird gefördert durch:

Wegweiskurse (LAB)

Die VHS Heidekreis hat den Zuschlag für die „Wegweiskurse“ am Standort Bad Fallingbosten/Oerbke der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB) erhalten.

Projektzeitraum: 20.01.2020 – 31.12.2021
Projektmitarbeiter*innen: Frau Huster, NN und Lehrkräfte
sowie Herr Barudi für den Bereich der Sprachmittler

Sprachkurse AEWB

Die aus Landesmitteln finanzierten Sprachkurse werden von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung verwaltet. AEWB-Sprachkurse werden Asylbewerbern und Flüchtlingen unabhängig ihres Herkunftslandes angeboten.

Projektzeitraum: seit 12/2019
Ansprechpartner: Frau Huster
Ort: Walsrode, Soltau

TAF – Teilhabe am Arbeitsmarkt für Flüchtlinge

Das Projekt zielt auf das Vermitteln von persönlichen, vor allem aber beruflichen Perspektiven der im Heidekreis ansässigen Asylbewerber und Flüchtlinge und damit auf ihre Arbeitsmarktintegration.

Eingebettet ist das Projekt in ein Gesamtprojekt in Kooperation der Landkreise Heidekreis, Celle und Lüneburg sowie deren Volkshochschulen und in Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Projektzeitraum: 01.01.2016 – 31.12.2020
Projektmitarbeiter*innen: Frau Paschke-Albeshausen (Projektleitung),
Frau Yacoubi-Kromer, Frau Dr. Fattahi Comjani,
Frau Schulze
Standort: Soltau, Walsrode

Das Projekt „TAF - Teilhabe am Arbeitsmarkt für Flüchtlinge“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Integrationsbegleitung für Migranten (IBM)

Die IBM-Maßnahme dient der Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 SGB III. Die VHS Heidekreis führt die Maßnahme im Auftrag des Jobcenter Heidekreis durch. Die IFK können Kunden, die für den I-Kurs vorgesehen sind, zusteuern.

Ziel: die Motivation in der Wartezeit auf den I-Kurs und anschließend auch während des Besuchs des I-Kurses zu erhalten.

Schwerpunkte:

- I-Kurs: Unterstützung beim Anmeldeverfahren. Teilnahmeüberwachung
- Kontaktaufnahme zur IQ-Anerkennungsberatung und zu weiteren (auch internen) Angeboten für die Zielgruppe
- Vermittlung von landestypischen Gepflogenheiten in Deutschland, Schlüsselqualifikationen, Bildungsmöglichkeiten
- Mobilitätstraining (Verkehrsregeln, korrekte Nutzung von Bus und Bahn)

Projektzeitraum: 01.01.2017 – 31.03.2021
Projektmitarbeiter*innen: Frau Oertgen (Projektleitung),
Frau Triki und Herr Boutarfa
Standort: Soltau, Walsrode

Reha-Ausbildung – integratives Modell

Im Projekt können junge Menschen mit besonderem Förderbedarf eine Ausbildung zum/zur Fachpraktiker*in für Metallbau, Küche oder Maler und Lackierer bei der VHS machen. Dabei schließen sie einen Ausbildungsvertrag mit der VHS ab und werden zu einem großen Teil in unseren Werkstätten in Walsrode ausgebildet. Allerdings gibt es auch Praxisphasen, bei denen die jungen Auszubildenden ihr Können bei Partnerbetrieben unter Beweis stellen können. Während der gesamten Zeit werden sie von dem Team der VHS sozialpädagogisch betreut und erhalten unterstützende Hilfen bei persönlichen, beruflichen sowie schulischen Problemen und Fragen.

Schwerpunkte:

- Berufsausbildung in den Werkstätten
- Stütz- und Förderunterricht zu Wiederholung und Vertiefung des theoretischen Inhaltes
- Sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung bei Fragen und Problemen im privaten, beruflichen oder schulischen Bereich.

Projektzeitraum: 01.09.2018 – 31.03.2022
Projektmitarbeiter*innen: Andrea Hornischer (Projektleitung)
Ausbilder*innen Ausbildungswerkstatt und Küche / ATZ
Sozialpädagog*innen
Standort: Ausbildungswerkstatt Walsrode und ATZ

BOP

Das Berufsorientierungsprogramm BOP wird im Auftrag des Ministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durchgeführt.

Das Berufsorientierungsprogramm ist ein regionales Kompaktangebot zur ersten beruflichen Orientierung, das Schülern*innen der 7./8. Klassen die Auswahl des ersten betrieblichen Praktikums erleichtern soll. Die Schüler*innen haben dabei die Möglichkeit, im Zeitraum von zwei Wochen in den Bereichen Metall, Holz, Farbe, Garten und Küche erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Das Berufsorientierungsprogramm findet als Schulveranstaltung in den Werkstätten der VHS Heidekreis statt.

Projektzeitraum: 01.01.2016 – 31.12.2020
Projektmitarbeiter*innen: Herr Plesse (Projektleitung),
Werkstattpädagogen Werkhalle,
ATZ und Fundus
Standort: Werkhalle Walsrode

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

PACE

Das seit 2004 in Kooperation mit dem Landkreis durchgeführte Projekte PACE (Pro-Aktiv-Center) kann seine Arbeit auch in der nächsten ESF-Förderperiode (2015 – 2020) weiterführen.

Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Intensive Unterstützung benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener am Übergang Schule-Beruf bereits ab der letzten Jahre im allgemeinbildenden Schulsystem (präventiver Ansatz)
- Entwicklung und Bereitstellung von passgenauen Angeboten für besonders Benachteiligte (Flüchtlinge, mehrere erhebliche Integrationshemmnisse)
- Individuelle Begleitung auch während einer Ausbildung)

Projektzeitraum: 01.05.2017 – 31.12.2020
Projektmitarbeiter*innen: Herr Lembke (Leitung)
Frau Bönning, Frau Dehnke,
Frau Kröger, Herr Wreden
Standort: Soltau, Walsrode



Pro Aktive Center (PACE) Heidekreis
wird gefördert vom Europäischen Sozialfonds

Ausbildungsverbund Heidekreis (ESF) 2017

Das Projekt „Ausbildungsverbund Heidekreis“ beinhaltet eine Verbundausbildung nach dem Modell Regiebetrieb – Partnerbetriebe.

Der Verbund richtet sich an Benachteiligte und marktbenachteiligte Jugendliche sowie an **Jugendliche aus dem Europäischen Ausland** (Spanien).

Zudem soll jungen Menschen mit Lernbeeinträchtigungen sowie jungen Menschen mit Migrationsgeschichte (Asylbewerber und Flüchtlinge) ein Zugang zu einer Berufsausbildung (ggf. auch in theoriereduzierten Berufen nach BBiG) eröffnet werden. Der Verbund hat einerseits das Ziel, in Berufen mit Bewerberüberhang (z.B. Informatik, Lagerlogistik, Tourismus und Sport) zusätzliche Ausbildungsplätze bereitzustellen und andererseits in Berufsfeldern mit Stellenüberhang (z.B. HoGa, Köche, Sanitär) Betriebe zu motivieren und zu befähigen, Menschen aus benachteiligten Gruppen erfolgreich auszubilden.

Beide Ansätze zielen auf eine Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Zielregion ab. Der Verbund sichert die Auswahl geeigneter Bewerber*innen und sorgt für ein effizientes Matching, er schließt die Ausbildungsverträge und er bietet Stütz- und Förderunterricht sowie eine sozialpädagogische Begleitung.

Für die Ausbildung in theoriereduzierten Berufen stellt der Verbund sonderpädagogisches Ausbildungspersonal als Beratung der Betriebe bereit.

Projektzeitraum: 01.08.2017 – 31.01.2021
Projektmitarbeiter*innen: Frau Biermann (Projektleitung), Frau Katrin Seefeld,
Frau Oertgen, Herr Kossel und Mitarbeiter*innen
Ort: Landkreis Heidekreis



Ausbildungsverbund Heidekreis
gefördert vom Europäischen Sozialfonds

ProAusbildung

Seit 2005 werden im SGBII-Bereich benachteiligte Jugendliche in den internen Werkstätten der VHS Heidekreis ausgebildet, die auf dem regulären Ausbildungsmarkt schwer oder nicht zu vermitteln sind.

Projektzeitraum: seit 2005
Projektmitarbeiter/innen: Mitarbeiter*innen der Werkhalle und ATZ
Standort: Walsrode

Assistierte Ausbildung (AsA)

Die Agentur für Arbeit hat ein neues Projekt für interessierte junge Menschen ins Leben gerufen, die eine betriebliche Ausbildung anstreben, sich dabei aber Unterstützung wünschen. Die VHS Heidekreis übernimmt wichtige Aufgaben im Rahmen der AsA: Sie unterstützt den Auszubildenden und den Ausbildungsbetrieb; bietet Stütz- und Förderunterricht an.

Die Ausbildungsbegleitung hält ständig Kontakt zur Berufsschule und zum Ausbildungsbetrieb, damit alle gemeinsam aktiv werden können, bevor „das Kind in den Brunnen gefallen ist“.

Projektzeitraum: 01.08.2017 – 31.07.2020
Projektmitarbeiter*innen: Herr Thies / Frau Tanja Seefeld
Standort: Walsrode

Trainingszentrum

Die Maßnahme beinhaltet ein breit angelegtes Angebot von Modulen und Einzelseminaren. Alle Kurse und Seminare sind frei miteinander kombinierbar. Der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme erfolgt durch Zertifikatsprüfungen, fachbezogene Tests und durch dokumentierte Ergebnisse aus Einzelgesprächen.

Nach jedem Kurs/Seminar erfolgt eine Rückmeldung in entsprechender Form an die IFK. Ziele sind der Abbau von Vermittlungshemmnissen und die (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Projektzeitraum: seit 2005
Projektmitarbeiter*innen: Herr Lippert (Leitung)
Frau Strache, Frau Mein und Dozent*innen
Standort: Soltau/Walsrode

Werkakademie „focus:Arbeit“

Die Werkakademie ist eine Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung von arbeitsmarktnahen ALG-II-Beziehern. Die Maßnahme besteht aus den Teilbereichen „Werkakademie klassisch“ und „Werkakademie coaching“.

In der „Werkakademie klassisch“ haben die Teilnehmenden als „Bewerber*in“ den Auftrag, sich selbstständig eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu suchen. Dabei werden sie von Jobcoaches bei der Erarbeitung ihrer individuellen Bewerbungsstrategien unterstützt. Es stehen internetfähige PCs für die Stellenrecherche zur Verfügung. Die „Werkakademie coaching“ bereitet durch ein Einzelcoaching auf die Teilnahme an der „Werkakademie klassisch“ vor, Dabei steht der Abbau von Vermittlungshemmnissen im Mittelpunkt des Coachings.

Projektzeitraum: seit 2014
Projektmitarbeiter/innen: Herr Lippert (Leitung)
Frau Gehrke, Frau Knust, Frau Ahrens, Herr Thies
Standort: Soltau, Walsrode

Lernstatt

Die Volkshochschule Heidekreis bietet Kunden des Jobcenters Heidekreis die Möglichkeit zur Teilnahme an der LERNSTATT. Die LERNSTATT ist ein Werkstattprojekt und eine Maßnahme zur Aktivierung und Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Die LERNSTATT besteht aus den 3 Teilprojekten

- job:BASIS Werkstattprojekt für Migrant*innen
- job:FIT Werkstattprojekt für U25 (ehem. Produktionsschule)
- job:AKTIV Werkstattprojekt für Ü25

job:BASIS Die Maßnahme ist als Gruppen-Maßnahme für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (LeB) im Leistungsbezug SGB II (Arbeitslosengeld II) konzipiert, die das Sprachniveau B1 nicht erreicht haben. Die Leistungsberechtigten sind in Werkstätten tätig. Anhand des praktischen Lernens werden Schlüssel- und Fachqualifikationen erworben sowie die Eigenmotivation gefördert. Darüber hinaus werden die kommunikativen Kompetenzen in berufsrelevanten Situationen gefördert, die in den Integrationskursen erworbenen Sprachkenntnisse erhalten und sprachliche Routine erworben.

job:FIT Die Maßnahme ist als Gruppen-Maßnahme für junge erwerbsfähige Leistungsberechtigte(LeB) unter 25 Jahren im Leistungsbezug SGB II (Arbeitslosengeld II) konzipiert. Diese sollen intensiv für ein eigenverantwortliches Leben und Berufsleben unterstützt und angeleitet werden. Ziele sind die Stärkung und Förderung der Eigenverantwortung sowie die soziale und berufliche Integration der Leistungsberechtigten. Aus diesen Gründen werden Orientierungs- Vorbereitungs- und Qualifikationsangebote flexibel den individuellen Zugangsvoraussetzungen angeglichen. Die Leistungsberechtigten sind in Werkstätten tätig. Anhand des praktischen Lernens werden Schlüssel- und Fachqualifikationen erworben sowie die Eigenmotivation gefördert.

job:AKTIV Die Maßnahme ist als Gruppen-Maßnahme für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLB) -vorrangig für über 25jährige - im Leistungsbezug SGB II (Arbeitslosengeld II) konzipiert, die Interesse an einer Beschäftigung in einem oder mehreren der abgebildeten Gewerke (Holz, Farbe und Raum, Metall, Garten- und Landschaftsbau, Hauswirtschaft) haben. Die Leistungsberechtigten sind in Werkstätten tätig. Anhand des praktischen Lernens werden Schlüssel- und Fachqualifikationen erworben sowie die Eigenmotivation gefördert. Ziel ist die berufliche Integration der Leistungsberechtigten in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Projektzeitraum: seit November 2018
Projektmitarbeiter*innen: Herr Lippert (Leitung) und Werkstattpädagogen
Standort: Walsrode, Soltau

Fundus - soziales Kaufhaus

Die Volkshochschule Heidekreis gGmbH betreibt in Kooperation mit dem Landkreis Heidekreis in Walsrode das Qualifizierungsprojekt mit Integrationsanteil „FUNDUS – soziales Kaufhaus“.

„Fundus – soziales Kaufhaus“ ist ein arbeitsmarktpolitisches Projekt für erwerbsfähige Leistungsberechtigte aus dem Rechtskreis SGB II. Es dient in erster Linie zur Qualifizierung von Erwerbssuchenden bzw. zur Vorbereitung dieser auf die Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Projektmitarbeiter*innen: Herr Park (Leitung), Frau Goroncy-Dobewall,
Herr Begemann und Mitarbeiter*innen
Standort: Walsrode

JobStarter plus – HK-digital

Der Antrag „HK-Digital – Digitalisierung der KMU im Heidekreis“ ist ein Verbundprojekt in Zusammenarbeit des Landkreises Heidekreis und der Volkshochschule Heidekreis.

Die unter dem Stichwort „Wirtschaft 4.0“ stattfindenden Prozesse bieten für Unternehmen am Standort Deutschland große Chancen, stellen für viele KMU aber auch eine große Herausforderung dar. Ein wichtiger Schlüssel liegt im neuartigen Zusammenspiel von Menschen, Maschinen und Daten. In der dualen Aus- und Weiterbildung liegen zentrale Ansatzpunkte, um insbesondere KMU fit zu machen für die Herausforderungen der „vierten industriellen Revolution“. Um eine nachhaltige Implementierung der Arbeit sicherzustellen, ist das Projekt in den Berufsbildenden Schulen in Soltau und Walsrode verortet.

Projektzeitraum: 01.07.2017 bis 30.06.2020
Projektmitarbeiter*innen: Herr Lembke (Leitung),
Frau Samtlebe, Frau Dehnke
Standort: Walsrode



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

Bildungsberatung Heidekreis

Die Bildungsberatung ist eine von aktuell 12 Bildungsberatungsstellen in Niedersachsen, die durch das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur in Begleitung der AEWB gefördert werden.



Ziel ist das Angebot einer neutralen, vertraulichen Orientierungsberatung und Coaching zur Entwicklung, Erhaltung und Weiterentwicklung der berufsbioграфischen Handlungskompetenzen. Die Bildungsberatung Heidekreis kann von jedem ohne die Zuweisung einer übergeordneten Institution in Anspruch genommen werden. Ebenso stehen die regionale und überregionale Netzwerkarbeit mit Akteuren aus Bildung und Beratung und die Entwicklung und Implementierung des niedersächsischen Qualitätsrahmens für Bildungsberatung im Fokus.

Projektzeitraum: 01.01.2014 bis 31.12.2021
Projektmitarbeiterin: Frau Meyer-Kranz
Standort: Walsrode und Soltau

Dieses Projekt wird gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung